



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manuale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das XXXVI. Capittel. Von der vollkommenen Frewd des ewigen Lebens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

Vonder vollkommenen Freud des
ewigen Lebens.

Das 36. Capittel.

Mein Gott vnd mein Herz/
mein Hoffnung vñ die Freud
meines Herzens / zeig meiner
Seelen an / ob diß die Freud seye /
darvon du vns durch deinen Sohn
sagest: Bittet / so werdet ihr empfa-
hen / auff daß ewer Freud vollkom-
men seye. Dann ich ein vollkomme-
ne Freud funden / ja die mehr dann
vollkommen: sintemal ich sie funden
hab mit vollkommenem Herzen / mit
vollkommenem Gemüt / mit voll-
kommener Seelen / mit vollkomme-
nem ganzem Menschen. Dannoeh
wird ohn diese Freud noch ein ande-
re / so ober die massen groß / vorhan-
den seyn. Darumb wird dieselbig

Rr

Freud

Freyd nicht gang zu den Frölichen
eingehen / sondern sie werden durch-
aus frölich eingehen in die Freyd
ihres Herrn. Sage an / Herz / sage
deinem Knecht inwendig in meinem
Herzen / ob das die Freyd seye / dar-
ein deine Knecht gehen werden / die
in die Freyd ihres Herrn eingehen
sollen? Aber gewißlich jene Freyd /
darinnen sich deine Außertwöhltten
freyen werden / die hat kein Aug ge-
sehen / kein Ohr hat sie gehört / sie ist
auch in keines Menschen Herz ge-
stiegen. Ey so hab ich noch nicht ge-
dacht oder gesagt / Herz / wie hoch
werden sich deine Außertwöhltten
freyen? Gewißlich werden sie sich
so hoch freyen / als hoch sie dich wer-
den lieben : vñnd so hoch werden sie
dich lieben / als hoch sie dich / Herz /

wer-

werden erkennen. Vnd wie hoch
werden sie dich dann lieben? Gewiß-
lich kein Aug hat es gesehen / kein
Ohr hat es gehört / vnd es ist in kei-
nes Menschen Herz gestiegen in die-
sem Leben / wie hoch sie dich werden
erkennen vnd lieben in jenem Leben.
Ich bitte dich / O mein Gott / daß
ich dich möge erkennen / laß mich
dich lieben / daß ich mich deiner mö-
ge frewen / vnd ob ich es gleich in die-
sem Leben nicht vollkommen thun
kan / so laß mich von Tag zu Tag zu-
nehmen vnd fortfahren / biß daß es
endlich vollkommen werde. Laß dei-
ne Erkantnuß hie in mir zunehmen /
damit sie dort vollkommen werde.
Laß deine Lieb hie in mir wachsen /
auff daß sie dort vollkommen seye /
also daß meine Frewd hie groß seye

Nr 2 in

in der Hoffnung / dort aber vollkommen in der Leistung. O du wahrhaftiger Gott / ich bitte daß ich möge empfahen was du verheißest / auff daß meine Freud vollkommen seye. Mein Gemüt soll sich diewell darin oben / meine Zung darvon reden / mein Herz dieselbig lieben / mein Mundt darvon sprach halten / mein Seel darnach hungern / mein Fleisch darnach dürsten / mein Substantz dieselbig begeren / biß daß ich eingehe in die Freud meines Herrn / da ich werde bleiben in Ewigkeit / Amen.

Ende des Handbüchleins.